

# Bericht

## des Ausschusses für Innovation, Technologie und Zukunft

### über den Tätigkeitsbericht des Rates für Forschungs- und Technologieentwicklung 2017 (III-658-BR/2018 d.B.)

Die österreichische Bundesregierung hat sich in ihrer FTI-Strategie aus dem Jahr 2011 zum Ziel gesetzt, die Forschungsquote bis zum Jahr 2020 auf 3,76 Prozent des BIP zu steigern, um zur europäischen Spitze aufzuschließen. Tatsächlich wurden die Finanzmittel in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert, der europäische Zielwert einer F&E-Quote von 3 Prozent bereits 2015 erreicht.

Der vorgelegte Tätigkeitsbericht weist folgende Gliederung auf:

- Perspektiven;
- der Rat empfiehlt;
- Wissen schaffen;
- Veranstaltungen;
- der Rat.

Der Ausschuss für Innovation, Technologie und Zukunft hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 4. Dezember 2018 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuss war Bundesrat Mag. Reinhard **Pisec**, BA MA.

An der Debatte beteiligten sich die Mitglieder des Bundesrates Mag. Marlene **Zeidler-Beck**, MBA und Monika **Mühlwerth**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für das Plenum wurde Bundesrat Mag. Reinhard **Pisec**, BA MA gewählt.

Der Ausschuss für Innovation, Technologie und Zukunft stellt nach Beratung der Vorlage am 4. Dezember 2018 den **Antrag**, den Tätigkeitsbericht des Rates für Forschungs- und Technologieentwicklung 2017 (III-658-BR/2018 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2018 12 04

**Mag. Reinhard Pisec, BA MA**

Berichterstatter

**Robert Seeber**

Stv. Vorsitzender